

01
2018

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,



das neue Jahr beginnt mit erfolgreichen Meldungen aus den vergangenen zwei Monaten: Ende November 2017 hat das DemenzNetz den mit 3000 € dotierten VR-Bürgerpreis Weser-Ems verliehen bekommen – eine besonders schöne Bestätigung unserer geleisteten Arbeit und gleichzeitig eine Finanzierung der geplanten Broschüre rund ums Thema Demenz in Oldenburg.

Der Verkaufserlös von allerlei Gebäckem, Genähtem und Gebasteltem auf dem Lambertimarkt brachte ebenfalls eine schöne Summe herein. Ein dickes Dankeschön nochmal an alle fleißigen Hände im Vorfeld und an all diejenigen, die mit mir gefroren haben und trotzdem Spaß dabei hatten.

Ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt für uns aktiv war der Zonta-Club, der uns auf dem Neujahrsempfang mit einem großen Scheck beglückt hat. Mit dieser Unterstützung kann die Arbeit von DIKO gelungen durchstarten – danke dafür!

Ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt für uns aktiv war der Zonta-Club, der uns auf dem Neujahrsempfang mit einem großen Scheck beglückt hat. Mit dieser Unterstützung kann die Arbeit von DIKO gelungen durchstarten – danke dafür!

Inspiriert durch unser gelungenes Treffen im Theater Laboratorium und den Ausflug in die kreative Welt Astrid Lindgrens freuen wir uns nun auf unser gemeinsames Wirken in den kommenden Monaten. Eine Gelegenheit zum Wiedersehen gibt es spätestens am 18. April, wenn wir auf unserem moderierten Strategieworkshop zum Thema „**Im Dialog: Wir gehen voran! Unsere Visionen, Themen, Schritte**“ Akzente für die Zukunft setzen wollen.

Petra Rothe
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Wichtig zu wissen

Verbesserungen in häuslicher Krankenpflege



Im Rahmen des Hospiz- und Palliativgesetzes war der Gemeinsame Bundesausschuss verpflichtet worden, in



den Richtlinien zur häuslichen Krankenpflege die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu berücksichtigen. Die Neuregelungen sind nun seit dem 25.11.2017 in Kraft.

Bisher waren im Rahmen der häuslichen Krankenpflege nur einzelne Leistungen zur Behandlungspflege ärztlich verordnungsfähig. Die Tatsache, dass ein komplexes Symptomgeschehen am Lebensende unplanbaren Schwankungen unterworfen ist, fand bislang keine Berücksichtigung. Dabei ist es nicht nur erforderlich, dass Pflegedienste ihre Unterstützungen situativ anpassen können, sondern auch, dass die Symptombeobachtung und die ggf. erforderlichen Maßnahmen zum Leistungskatalog der Krankenversicherung gehören. Hausärztinnen und -ärzte können nun eine Komplexleistung verordnen, in der alle notwendigen Leistungen für die Patientinnen und Patienten zusammengefasst sind.

Weitere Informationen finden Sie [HIER](#).

Josef Roß
Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Aktuelles vor Ort

Fachtagung zur Ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit

TADEA 6

10.02.2018

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg lädt herzlich zur Fachtagung „**Tag der ambulanten Kinderhospizarbeit**“ am 10. Februar 2018 in den Alten Landtag

Oldenburg ein. Der Tag wird in vielfältige Vorträge- und Workshop-Angebote gegliedert sein. Für ein kleines kulturelles Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt.

Nimm dir dein

Leben

Perspektive bei kurzer Lebensprognose



Unter dem bewusst provokant gewählten Motto „**Nimm dir dein Leben**“ steht der Umgang mit dem Thema Tod am unmittelbaren Anfang des Lebens im Mittelpunkt der Tagung. Anmeldung und ausführliche Informationen zum Programm unter:

www.hospizdienst-oldenburg.de/tadea6
info@hospizdienst-oldenburg.de

Beate Weidewitsch
Koordination Ambulanter
Kinder- und Jugendhospizdienst

Mitglieder-Portrait

Hausärztin Antje Hatzler



Antje Hatzler

Antje Hatzler, Fachärztin für Innere Medizin aus Bad Zwischenahn, ist seit Oktober 2017 Mitglied im Versorgungsnetz Gesundheit. Die besonderen Qualifizierungen der hausärztlich tätigen Ärztin sind Naturheilverfahren, Akupunktur, Geriatrie, Rettungsmedizin und Wundversorgung. Die Geriatrie ist ihr ein besonderes Anliegen, so lädt sie regelmäßig in ihre Räumlichkeiten zum interdisziplinären

Qualitätszirkel Geriatrie mit Fallbesprechungen ein. Überhaupt liegen ihr die interdisziplinäre Zusammenarbeit und der kollegiale sowie berufsgruppenübergreifende Austausch sehr am Herzen. Vor ihrer Niederlassung

hat sie als Ärztin Erfahrungen in Rehakliniken und Krankenhäusern gesammelt.

Für ihre Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige nimmt Frau Hatzler sich besonders im Bereich der spezialisierten geriatrischen Versorgung viel Zeit. Diese Versorgungsform steht multimorbiden Personen ab 70 Jahren offen. Nach einem Aufnahmegespräch werden Therapiemaßnahmen geplant und deren Umsetzung besprochen. Sprechstundenzeiten an Freitagnachmittagen oder nach Vereinbarung auch an Samstagvormittagen ermöglichen eine günstige Terminfindung auch für Berufstätige. Frau Hatzler orientiert sich an modernem Fallmanagement, bei dem die Bedürfnisse und Ressourcen der Patientinnen und Patienten im Vordergrund stehen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.antje-hatzler.de sowie [HIER](#)



Termine

- 4. Februar, 10:00–16:00 Uhr, Weltkrebstag**, Klinikum Oldenburg
- 10. Februar, 10:00–17:00 Uhr, Fachtagung TADEA**, Alter Landtag Oldenburg
- 12. Februar, 14:30–16:00 Uhr, Gesprächskreis „Gemeinsam leben mit Krebs“**, Pius-Hospital Oldenburg
- 14. Februar, 14:30–17:30 Uhr, PflegeForum**, Klinikum Oldenburg
- 14. Februar, 18 Uhr, Vernissage**, Hospiz St. Peter, Oldenburg
- 19. Februar, 17:30 Uhr, Clubabend Gesundheitswirtschaft Nordwest**, Handelskammer Bremen
- 5. März, 19:30 Uhr, Kabarett „Lebenslust Tour“**, Kulturzentrum PFL, Oldenburg
- 22. März, 9:30 – 16:00 Uhr, Europäisches Pflege-symposium**, Universität Oldenburg

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de